

Amberg. Wegen der am kommenden Wochenende stattfindenden Einzelmeisterschaften für Damen und Herren kochen die Meisterschaftsspiele in den Ligen des Tischtennisbezirkes Oberpfalz auf Sparflamme. Das betrifft auch die Teams aus dem Kreis Amberg. Nur drei Erwachsenen- und vier Nachwuchsmannschaften sind im Einsatz.

Dazu gehört in der 1. Bezirksliga-Herren der TuS Rosenberg I. Für den ist die bisherige Saison alles andere als gut verlaufen. Aus drei Partien steht nur ein magerer Punkt zu Buche. Nun müssen die neuntplatzierten Rosenberger am Freitag (20 Uhr) ausgerechnet beim starken Aufsteiger, dem Tabellendritten TSV Bad Abbach antreten. Bad Abbach hatte den TuS Dachelhofen, gegen den Rosenberg zuletzt 6:9 unterlegen war, vor zwei Wochen knapp geschlagen. Niederlage Nr. 3 wird daher nicht zu vermeiden sein.

Ein Kellerduell steht auf dem Terminplan der 3. Bezirksliga-West-Herren. Die bislang erfolglosen Teams des FC Mönning (10.) und des TuS Schnaittenbach II (11.) treffen am Freitag (20 Uhr) in Mönning aufeinander. Auf Grund der in dieser Saison absolvierten Spiele scheinen beide Mannschaften in etwa gleiche Spielstärke aufzuweisen. Eine Vorhersage ist daher schwer. Aus Sicht des Kreises Amberg wäre ein Sieg der Ehenbachtaler wünschenswert.

Ebenfalls am Freitag (20 Uhr) gastiert die SG Siemens Amberg in der 2. Bezirksliga-Süd-Damen auf den Tischen des SC Sinzing. Die Ambergerinnen, die erst ihren Saisonauftakt bestreiten, haben keine gute Erinnerung an die letzte Begegnung in Sinzing. Die war mit 4:8 verloren gegangen. Die Gastgeberinnen haben mit Cornelia Krause eine neue Nr. 2 an Land gezogen. Siemens reist in unveränderter Aufstellung in den Kreis Regensburg. Diese Konstellation lässt den Gastgeberinnen die Favoritenrolle zukommen.

Der Weg des TTC Kolping Hirschau I (4.) führt am Samstag (14 Uhr) in der 1. Bezirksliga-Jungen zum TV Vohenstrauß (2.). Im Vorjahr hatten die Kaolinstädter gegen den TV ein Remis und eine 8:5 Heimsieg geholt. Daher rechnen sie auch diesmal wieder mit einem Erfolgserlebnis.

Die Tabellenführung der 3. Bezirksliga-West-Jungen gilt es für den TuS Rosenberg I zu verteidigen. Dies sollte am Samstag (15 Uhr) vor heimischer Kulisse gegen den Tabellensechsten SV Eintracht Seubersdorf ohne Probleme gelingen.

Bereits um 10 Uhr empfängt der SV Illschwang in der 1. Bezirksliga-Mädchen die SG Siemens Amberg zum kreisinternen Duell. Die Rollen in dieser Partie sind klar verteilt. Die Siemensianerinnen, die augenblicklich die Liga anführen, werden sich gegen die sechstplatzierten Illschwanger Mädels kaum die Butter vom Brot nehmen lassen.

Amberg. Die Bezirkseinzelsmeisterschaften der Damen und Herren wirken sich auch auf das Spielgeschehen der Ligen im Tischtennisbezirk Amberg aus. Ganze sieben Begegnungen stehen bei den Herren an. Die gleiche Zahl steuert der Nachwuchsbereich bei. Spektakuläre Partien sind nicht zu erwarten.

In der 1. Kreisliga-Herren sind bekanntlich 5 Teams aus dem Stadtgebiet von Amberg am Start. Da sind Stadtduelle an der Tagesordnung. Am heutigen Donnerstag (19 Uhr) treffen die DJK 2002 Amberg I (10.) und die SG Siemens Amberg I (8.) zusammen. Normalerweise würde man der SGS einen Erfolg zutrauen. Aber die Stadtduelle haben einen besonderen Charakter. Für den FC Freihung I (6.) sollte am Freitag (20.15 Uhr) gegen den zweitplatzierten TTC Luitpoldhütte II Schadensbegrenzung oberste Priorität haben.

Der TuS Vilseck möchte in der 2. Kreisliga-Herren weiter im Windschatten des Spitzenreiters TuS Rosenberg III segeln. Der dazu notwendige Heimsieg am Freitag (20 Uhr) über die SG Siemens Amberg II sollte nur Formsache sein. Spannung verspricht zeitgleich das Aufeinandertreffen des SV Michaelpoppenicht mit der DJK 2002 Amberg II. Beiden ist ein Erfolg zuzutrauen. Wenn sich heute Abend (20.15 Uhr) die gastgebende SG Schmidmühlen II (7.) und der SV Etzelwang II gegenüberstehen, will jeder seinen ersten Sieg einfahren.

Der erfolglose TuS Kastl II (8.) wird selbst im Falle eines Sieges am heutigen Donnerstag (20 Uhr) gegen den FC Freihung II die rote Laterne der 3. Kreisliga-Herren behalten. Zu deutlich ist der Vorsprung nach Spielen für den FC.

Ohne Probleme wird der TTC Sulzbach seinen Spitzenplatz in der 4. Kreisliga-Herren beim SV Etzelwang II (4.) verteidigen.

Weiter spielen: 1. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18.30 Uhr) TuS Schnaittenbach I (1.) – TTC Kolping Hirschau II (4.), Freitag (18.45 Uhr) SV Hahnbach I (2.) – SC GA Auerbach (8.), Montag (19 Uhr) SC GA Auerbach (8.) – TuS Schnaittenbach I (1.).

2. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18.30 Uhr) DJK 2002 Amberg (2.) – TuS Kastl I (7.).

3. Kreisliga-Jungen: Donnerstag (18 Uhr) TuS Kastl II (6.) – SV Hahnbach III (1.), TuS Schnaittenbach II (4.) – FC Freihung II (5.).

1. Kreisliga-Mädchen-Schwandorf: Samstag (11.30 Uhr) SG Siemens Amberg II (4.) – DJK Ettmannsdorf IV (6.).